

Wie finanzieren wir uns?

Die mehreren hundert HvO-Einsätze pro Jahr basieren rein auf ehrenamtlicher Tätigkeit. Außerdem werden sie nicht vergütet, weshalb das Material allein durch Spenden finanziert oder auf Kosten des Ortsvereins beschafft werden muss. Laufende Kosten pro Monat: ca. 400-500€



Der DRK Ortsverein Bietigheim-Bissingen

2015 haben sich die einzelnen Ortsvereine aus Bietigheim und Bissingen zusammengeschlossen und sind nun vielseitig aufgestellt.

Unsere größte Gruppierung ist die Bereitschaft. Durch sie beteiligen wir uns am Bevölkerungsschutz und als Schnelleinsatzgruppe für Schadenslagen mit einer großen Anzahl an Betroffenen.

Auch Sanitätsdienste werden durch Mitglieder der Bereitschaft gemeistert – egal ob kleines Musikfestival, Sportveranstaltung in der Ege Trans Arena oder Pferdemarkt-Großdienst.

Weiterhin unterstützen wir den DRK Blutspendedienst bei mehreren Blutspenden pro Jahr im Stadtgebiet.

Um die medizinische Kompetenz zu fördern bieten wir sowohl Erste-Hilfe-Kurse als auch Notfalltrainings an und sind bei Programmen wie der Stadtranderholung präsent.

Neugierig geworden?

Wir freuen uns immer über aktive Unterstützung oder passive Spenden!



Kontakt aufnehmen:
Bereitschaftsleitung | bl@drk-bietigheim.de

Website | www.drk-bietigheim.de

Privatnachricht auf Instagram |
[@drk_ov_bietigheimbissingen](https://www.instagram.com/drk_ov_bietigheimbissingen)

Spendenmöglichkeit:

Kontoinhaber: DRK Ortsverein Bietigheim
IBAN: DE82 6045 0050 0007 0137 08
Bankinstitut: Kreissparkasse Ludwigsburg

Nur durch Ihre Hilfe kann unsere Arbeit so wertvoll und funktionell bleiben.
Vielen Dank an alle Unterstützenden!



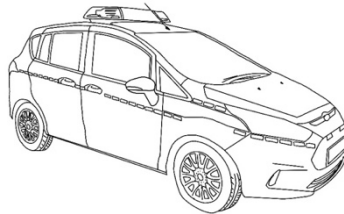
**Lebensrettende
Sofortmaßnahmen**

**Bis zum Eintreffen des
Rettungsdienstes**

**Ausschließlich
ehrenamtlich und
spendenfinanziert**

Was ist das "Helfer vor Ort" - System?

Wir sind medizinische Ersthelfende / "First Responder" und dafür da, bei einem medizinischen Notfall die Zeit zwischen dem Notruf und dem Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken. Dabei ersetzen wir den Rettungsdienst nicht, sondern ergänzen ihn. Vor Ort verschaffen wir uns einen Überblick über die Situation, führen lebensrettende Sofortmaßnahmen durch, um die kritischsten Probleme zu behandeln, beginnen eine detaillierte Patienten-Abfrage und stellen die Betreuung der Betroffenen sowie die strukturierte Übergabe an den Rettungsdienst sicher. Zusätzlich können wir den Rettungsdienst bei seiner Arbeit unterstützen und den Angehörigen zur Seite stehen.



Was bringen wir mit?

Einer Einsatzkraft wird unser Einsatzfahrzeug zugeteilt, mit dem unter Verwendung von Sondersignal zum Einsatzort gefahren wird. Das Auto ist mit einem großen Notfallrucksack inklusive AED / "Defi" ausgestattet. Alle Einsatzkräfte tragen immer Handschuhe. Oft erscheinen wir nicht in kompletter Schutzausrüstung, da wir den Alarm in unserer Freizeit erhalten und gegebenenfalls direkt anfahren. Auf die eigene Sicherheit sowie die der Patienten geben wir dennoch immer Acht.

Wie funktioniert das "Helfer vor Ort" - System?

Sie als Betroffene setzen einen Notruf über die Notrufnummer 112 ab. Die Leitstelle entscheidet, welches Rettungsmittel alarmiert und ob ein Helfer vor Ort Alarm ausgelöst wird. Über eine App oder einen Melder bekommen alle HvO-Kräfte den Alarm mit Einsatzstichwort, Adresse sowie Informationen zu den zugeteilten Fahrzeugen des Rettungsdienstes. Wenn es die Entfernung zum Notfallort hergibt, dass wir schneller vor Ort sein können als der Rettungsdienst, machen wir uns direkt auf den Weg. Je nach Einsatzart kann es sein, dass zeitgleich direkt mehrere HvO-Kräfte aufbrechen.



Wer sind wir?

Wir sind ehrenamtliche Mitglieder im DRK Ortsverein Bietigheim-Bissingen. Alle Einsatzkräfte sind geschultes medizinisches Personal – von Sanitätshelfenden bis hin zu Notfallsanitäter:innen. Zu der Ausbildung gehört mindestens ein Kurs über 48 Unterrichtseinheiten sowie ein Praktikum auf dem Rettungswagen. Außerdem verfügen alle über Erfahrung im Sanitäts- und/oder Rettungsdienst und bilden sich regelmäßig fort.

Welchen Vorteil bringt das "Helfer vor Ort" - System für mich als Betroffene?

In Bietigheim-Bissingen ist die rettungsdienstliche Abdeckung generell gut. Dennoch kann es dazu kommen, dass zeitweise keine Rettungsmittel verfügbar sind oder sie aus Nachbarorten anfahren müssen. Dabei ist es möglich, dass die gesetzliche Hilfsfrist von 12 Minuten nur noch knapp oder gar nicht eingehalten werden kann. Diese Zeit können wir überbrücken.



Aber auch wenn der Rettungsdienst schnell vor Ort ist – gegebenenfalls sind wir noch schneller und können bei hoch kritischen medizinischen Notfällen lebensrettende Sofortmaßnahmen durchführen und dadurch die Überlebenschance erhöhen oder die Gefahr von Folgeschäden reduzieren.